idezugöpreise

Monatlid wra Boten 3,50 MRt., urd bie Boft 3,70 92f.

eristend täglig nit Ans-nat nie der Sonn- und Frieringe Dand unb Berlog con & Chr. Sommer, coad Gente unto Dies.

Diezer Baeitung (Areis Anzeiger.) (Lahu-Bote.) (Rreis-Bettung.)

Breis ber Mitgelgem?" Die einfpaltige Beile 60.3. Mmtl.Bef.n. Ber teigel Reflamezeile 2.50.46

Musgabeftener Dies, Rofenftrafie 36. Gernsprecher Rr. 17. Berantwortlich fibr bie Schriftleitungs Rarl Breibenbenb, Gun-

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlannkreis.

97r. 194

Dies, Freitag, ben 27. Muguft 1920

26. Jahrgang

Gine Erflarung des Reichsminifters Roch.

Berlin, 26. Aug. Der Reichominifter bes Innern, Er. Roch, fendet uns folgende Erflarung:

Bon meiner Reise ins Abeinland gurudgefehrt, habe ich aufoglich einer Reige bon Beitungserorterungen Beranlaffung gu folgenden Geftstellungen:

1. 3d habe bereits im Reichstage eingehend bargelegt, bag unt weshalb die Reichsregierung ober ber Reichencinifter bes Immern bie Orgeich nicht anerkannt haben. Gowest bie Orgeich bewaffnet ift, ift bie Durchführung ihrer Entbaffnung auf Grund bes Entbafffnungsgefeber Gache Des Reichsentwaffnungstommiffars.

2. Mit ber Spigelgentrale in Magbeburg pat gerabe mein Minifierium nicht bas aflergeringfte gu tun gehabt. Die ous meinem Ministerium ergangene Beifung. Durchfuchungen bei Behörden außer in dringenden Gallen, nur im Benehmen mit diefen borgunehmen, ift auf Grand ichtes rer Ungutraglichfeiten bie bon verichiebenen Minifterien. namentlich ben Bertehreminifterien, jur Sprache gebracht waren, erlaffen und entspricht einer früheren felbfrverftandlichen Uebung. Das Berbot begiebt fich nich etwa nurt ouf Dienftraume der Reichswehr, fondern auf Die Dienftraume aller Behörben.

3. Meine Museinandersetung mit bem Oberprafibenten Beffing bat mit feinem Borgeben gegen bie Spibelgentrale in Mogdeburg nicht bas geringfte ju tun. 3ch habe feine Megriffe gegen ben Oberproficenten Gorfing gerichtet, fondern mich gegen ben Angriff feiner Rachrichtenfrelle bertelbipt. Die Radrichtenftelle hatte bas falfche Berücht vecbreitet, bie Berbangung ces Ausnahmeguftantes über Schlemingen fei gwei Monate, nachdem fie bon Borfing beantrugt fei, gegen ben Willen bes Dberprafibenten erfolgt. Zatjachlich bat hörfing, als die Reichsregierung Bebenten trug, bar ben Bahlen ben Musnahmeguftand gu berhangen, anebriidlich Die Rotwendigfeit betont, nach den Baffen mit ber Berhangung Des Ausnahmeguftundes in Schleufingen purzugeben. Die Reichsregierung bat bem auf Antrag bes prenfiften Minifters des Innern entfprochen. Die faliche Barlegung ber Rachrichtenftelle in der Magdebutger Zeitung bedurfte um fo mehr ber Berichtigung, ale nuch in ber Frage ber Aufhebung Des Musnahmeguftanbes in ber Limbing Cachien burch die Preffe die Mitteilung berbreitet wurde, baf ber Oberprafibent der Proving Suchjem bie Itufbedung bes Ausnahmeguftanbes beantragt. ber Reichsuris nifer des Innern fie aber tropdem abgelehnt habe. Tatfatflich bat der Oberprafident zwar dreimal Die Linfbebung bes Ausnahmegustances beantragt, feinen Antrag aber in gem Salle aus eigenem Antriebe alsbald wideren en.

Die Auseinanderfetjung mit bem Oberprafibenten bat für mich weber parteipolitifchen noch überhaupt politifchen Connetter, fondern otene lediglich ber Rechtfertigung und Lutchführung meiner Berwaltungemagnahmen. 3ch habe nunmehr bem preugifchen Minifter ces Innern, Gevering, ale bem Dienftvorgefesten bes Oberprafibenten Sorfing, bas gefamie Aftienmaterial übergeben und fehe einer Enticheibung bertrauensboll entgegen. Bur weiteren bfientliden Erflärung habe ich feinen Unlag.

Um Die Drgeich.

MIC

in hi cines and the series are the series and the series and the series are the s

LIE

in S

ener hreits a maria

nes

220

Dith.

perdies orall in striffs of S to b. B t

ässe

Munden, 26. Mug. In ber rechteftebenben bopriiden Preffe tritt bentlich bas Leftreben gutuge, bas Berbot ber Organifation Eicherich gur "beutichen Grage" gu maden. Co ichreibt die München-Angeburger Abenegeitung. has preugifiche Ministerium bes Junern habe die Brand atel bie Bocerafismus und gwar besjenigen preugifcher Couleur in bae Reich geschleubert. Aber es irre febr, wenn es vielridi glaube, bag Babern in biefer herausfproerung etwas mberes erbfide ale bas Santieren eines mustelichwach Dorbenen Jahrmartibertules mit Bentuergewichten aus ape. Babern werbe ebensowenig feine Einwohnerwehr auflden, wie die Orgefch berbieten, jondern vielmehr Mittel and Bege gu finden wiffen, um ben reichofchadlichen Trei-Stien bes Minifteriums Braun ein Ende gu bereiten. bet Babrifche Rurier, bas Organ ber Pariet Des Deren Rahr, ertlart, die preußische Regierung fuche burch ihr weigen gegen die Organisation Escherich tie Roice erg gu umgeben. Der Artifel 124 ber Reichsversaffung tabe flar und beutlich bie Roalitionsfreiheit ftatuiert und wiffe im gangen Reich gleichmäßig ausgelegt werben. Das argeben der preußischen Reg erung be eu e and b in Erun'e besonders schwerwiegenden Gall, weil es sich gegen einer Organisation richte, bie in einem rentschen chanie als gesetliche anerfannt fei. Wenn aber Die mulifde Regierung damit behaupte, die babrifche Regieunterftune reichsseindliche Magnahmen, jo fei bad anexborte Unterschiebung, gegen bie rudvichtslos bon bebrifchen Abgeordneten im Landenge und im Reiche Stellung genommen werben mu fe. Denn es banole fich mur um eine rechts- ober ftaatswi fenschattliche Frage, anble fich um die Gefährbung bes Reichegeonetens. aielinie. Diesmal werbe bas Mainliniege penft aber nicht angebliche subdeutsche separatiftische Bestrebungen an Band gemalt, bas drobende Geipenft entftele burch bas balefame Sineinbrangen der babrifchen Landerteile in

eine befenfiv-feparatiftiiche Bolitit. Babern werbe und tonne feine Gintoohnerwehr nicht aufgeben. Es werbe an ihr mit ber gangen Bahigteit, beren ber fübbeutiche Stamm fabig ift, festhatten und werde feinen Standpuntt unter allen Umftunden durchfeben. Das follte ber preugifchen Regierung gu benten geben. Man follte in Berlin auf Die Gigenaci ber Gudbeutichen mehr Rudficht nehmen. Wer das bundesftaatliche, bas gliebstaatliche Raturgefen in fo ungeschiedter Beije berlete wie jest bie preugische Regierung, der milije fich auch ber Folgen bewußt fein, die ein foldjes Borgeben austofen tonnte, nicht gulett im Intereffe bes Anfet ene Gen finlande bem Muslande gegenüber.

Die dentiche Rentralität.

Berlin, 25. Mug. Bur Aufrechterhaltung ber Reatraftiat Dentichlande haben Die Gijenbahnerverbande jolgenbe Richtlinien aufgeftellt:

1. Anguhalten find alle Munitions oder Troppentransporte, Die fur Polen ober Rugland bestimmt find; 2. Durchzulaffen find Transporte, die Bentichlano auf Grund tes Griedensvertrages gu beforbern verpflidetet ift und die für Bejagungstruppen bestimmt find, wenn fie als folde nachweislich teantlich gemacht find; 3. Anguhalten find alle Transporte, ote für gesetzlich nicht gulaff je ober behördlich verbotene Organisationen bestimmt find (Orgeich Beitfreiwiligenberbande, Ginwohnerwehren ufm.); 4. Durchgulaffen find alle Munitionetransporte für Reichswehr und Sicherheitepolizei, Die noch einwandireier Prufung nur für ben eigenen Bedarf Diefer Formationen bestimmt find; 5. Borläufig anguhalten find alle Transporte, beren Berfunft ober Bestimmungegier zweifelhaft ift; 6. gur Prüfung ameifelhafter Balle find für jeben Gifenbahnbirettionsbegirt und in ben Safenftaten Rommiffionen einzufegen, gu benen je einen Bertreter entjenden: Die Ortsverwaltungen ber Eifenbahnerberbande, Die Orisbermaltung det Transportarbeiterberbandes, ber Begirtsbetrieberat und die bie! fogialiftifchen Barteiorganijationen. 7. Co ift eine von ben unterzeichneten Organifationen eingeseste Reichstommiffion bagu bestimmt, alle biejenigen Galle endgültig gu enticheis ben, die bon den örelichen Rontrolfommiffionen nicht geregelt werben fonnen.

Die Danziger Frage.

Benf, 25. Mug. Rach ben ichweigerifchen Relonagen bat Lloud George fich mit Ginlitt auch über die Regelung ber Dangiger Frage berftanbigt. Den frangufifden Melbungen gufolge wurde bie Angelegenbeit gegenwartig fich wie folgt gestalten. Der Cherkommiffar Tower bat bem polnifchen Unterftaatejefretar Dombrowith, ber fich in Dangig befindet, erffart, bag er die Landung und Beforberung ben Rriegsmaterial für Polen an fich nicht berbindern würde, aber es fehle ihm angefichts ber Saltung ber Bebolferung an ben nötigen Machtmitteln, um ben Transport ficherzustellen. Infolge biefer Ertfarung hat bie polnifice Regierung bei ben Regierungen ber Entenie beautragt, baf fie felbft bas Recht erhalte bie nötigen Arbeiter gur Durchführung ber Transporte und die notigen Gol'aten gu ihrem Schup nach Dangig gu schiden. 3m Sinblid auf bas ben Bolen im Berfailler Bertrag jugefprochen: Recht baben offenbar die Regieringen ber Entente bem polnifcen Borichlag ftattgegeben.

Berbandstruppen für Dangig.

London, 26. Ming. Die Berbandemachte haben befchloffen, nach Dangig Truppen gu entfenden, um bas Auslaben ber für Bolen bestimmten Munitionstransporte gu ermöglichen und um Unruben ju berbindern Immerbin buerben bie Berbandemachte nicht die bon Gir Neginald Tower berlangten 25 000 Mann nach Dangig fenben. In erfter Linie werben Berbanostruppen berwandt werben, die fich in folden Abstimmungegebieten befinden, wo die Boltsabstimmung bereits boriber ift. Es tommen baher foloobl frangöfische als auch englische und italienische Trupvenkontingente in Betracht. Die in Memel ftationierten frangoitichen Truppen find bereits nach Dangig unterwegs

Um die Abgrenzung im Saarlande

M3. Birfin, 25. Mug. Innerhalb ber internationalen Rommiffion, die mit ber Abgrengung bes Caargebiets betraut tft, war es befanntlich bor einiger Brit gu einer Meinungsverschiedenheit gwijchen bem bentichen Bertreter und ben übrigen Mitgliedern gefommen. Die Rommiffion wollte die ale Grengen des Saargebiete bestimmten Berwaltungegrengen abandern. Inftruftionegemag ertlarte ber beutiche Sommiffar bies für ungulaffig und lebnte eine Beteiligung an ber Bichingfaffung ab. Es entibann fich fobann, wie wir horen, ein langerer Antenwechsel über die Angelegenheit.

Die Berbundeten berlangten bon Tentichland, daß es feinen Bertreter anweise, bie Menderung bon Berwaltungsgrengen als gulaffig anguerfennen. Gie führten babei aus, ber deutsche Rommiffar babe anfänglich denjelben Standpuntt eingenommen wie bie übrigen Rommiffare und feine Meinung erft fpater geanbert. Die beutiche Regierung hat barauf ber Friedenstonfereng Unfang Juni eine ausfführliche Rote übergeben, in ber fie fich ber Rechteauffaffung !

ihres Bertretere in jeber Sinficht anichfoft und hervorhob, bag fie nach einer genauen Brufung feinen ber gegen ben beutiden Rommiffar erhobenen Borwürfe als begrundet anerfennen fonne. Die Friedenstonjereng hat ihren Standpuntt aufrechterhalten. In einer Ende Juli eingegangenen wetteten Rote bat fie ansgeführt, bag die Greagen bon Bermaltungsbegirten ummöglich ohne weiteres gu Landesgrengen umgewandelt werden tonnten. Die Rudfichtnahme auf Die Brtlichen wirtichaftlichen Intereffen mache geringfügige Menberungen erforberlich. Golche Menberungen feien burch ben Friedensbertrag feineswegs berboten. Im übrigen wird in der Rote der Borwurf niderfprucksvollen Berhal tens gegen ben beutichen Kommiffar wiederholt und am Schluß erflart, wenn bie beutiche Regierung nicht für baldige Bieberaufnahme ber unterbrochenen Abgrengungsarbeiten forge, fo murben bie Berbundeten fich genotigt. feben, Dieje Arbeiten burch ihre Rommiffare allein weiterführen gu laffen. Die Rote erwähnt ferner, bag bie beutichen Mitglieber Der Grengtommiffton im Gegenfat du benen bes Berbandes feine Uniform itagen burften. Dieje Rote bat die deutsche Regierung bor furgem beantwortet. In ber bentichen Antwort wird bargelegt, bag in Actifel 48 des Griebensbertrage die Berildfichtigung örtlicher Wirtichafisintereffen nur für folche Teile ber Grenge gugeloffen fei, bie ale eine im Gelande festgulegende Linie bezeichnet feien. hiernas und aus einem Bergleich mit andern Beftimmungen bes Bertrage folge, bag eine Menberung ber burch Bertvaltungegrengen gebiloeten Grengabichnitte ungulaffig fet. Bu folden Menderungen liege auch teine Rotwendigfeit bor. Wenn örtliche Butereffen gu bernuffichtigen feien, jo geschehe dies beffer burch ein Abkommen über den Grengverkehr als burch eine Grengberichiebung. 3m fibrigen wüniche gerade an Der Stelle, wo die Grengtommiffion eine Grenganberung bornehmen wolle, Die beteiligte Bevollerung felbft bie Henderung nicht. Die gegen ben beut ichen Rommiffar erhobenen Borwurfe ertlatt Die beutiche Regierung auch nach erneuter Brufung für unbegründet. Die beutsche Rote fahrt fodann fort: "Die beutiche Regitrung muß ihre Rechtsüberzeugung, wonach ber Borichlag ber berbundeten Machte Die Möglichkeit in fich fchliegt, bentiches Gebiet über bas im Friedensbertrag bestimmte Maß hinaus einer fremben Regierung ju unterftellen, aufrechterhalten. Diefer llebergengung entiprechent ift fie nicht in ber Lage, ihren Kommiffar anzuweisen, daß er bie Menderung bon Bermaltungsgrengen als gulaffig anertennt, febon weif fie ohne Buftimmung ber gefengebenben Rurper-Schaften gur Erteilung einer folden Inftruftion nicht befugt fein würbe. Gie bittet, die Angelegenheit einer nenen Briffung gu unterziehen. Gollten die berbfindeten Machte fich ber Auffaffung ber beutichen Regierung nicht anschliegen ju fonnen glauben, fo wurde fie die zwedmanigfte Lofung barin erbliden, caf bie Enticheidung ber Streitfrage einem Schiedegericht übertragen wird." 3m Anichluß bieran er-flart Die beutiche Regierung fich bereit, ihren Kommiffar gur fofortigen Bieberaufnahme ber Arbeiten anzwoeisen unter Borbehalt ber Enticheibung bes Schiedsgerichte. Schließlich erneuert bie beutiche Regierung ihren Ginibruch gegen bas burch nichts gerechtfertigte und bem Grundfat der Gleichberechtigung aller Mitglieder einer internationalen Rommiffion widersprechende Berbot des Uniformtragens für Die beutichen Mitglieder ber Grengtommiffion.

Das Montrollrecht der Eisenbahner.

Berbin, 26: Hig. In Berfolg des gestrigen Abtommens zwische nRegierung und Lifenbahnorgenisationen über bae Rontrollrecht der Eisenbahner hiben bie beiben fogialbenichfratischen Barteien, ber Alligemeine beutiche Gewerlichaftebund und bie rabitalen Gijenbahnerverbande idelennigft eine Reichatommifficht eingesett, Die in einem öffentlichen Mufcuf Die Bifbung bon driff den Untrollinftangen antendigt und bis gu beren Errichtung die Arbeiterurganifatimen anweife, ogie ihnen berbachtig ericheinenben Transporte angefalten. gonnten Sweifel an ber Bulaffigfeit eines Transportes burch bie am Orte guftanbige Beborbe nicht befeitigt werden, fo Suie bie örtliche Kontrollfommifiton ben Beichwerdefall der Peichetom. miffion ju meiben, die für ichnelifte Erlebigung bes Galles Corge tragen werbe. Die bem gangen Abfommen gegenfiben gebotene Britif muß fich notwendig verschärfen augesichts bes Umftandes, daß außer ben radifalen Gifenbahnerverbinden auch zwei politifche Barte,en fich ein Mitheitimmungericht aber bie Berwendung ber öffentlichen Berfehramittel anmagen und ju fichern gewußt haben. Bie bie Regierung einem berartigen perfaffungewidrigen Baft ihre Baftimmung geben tonnte, wird immer unberftanblicher.

Ber bin, 26. Mug. Bon feiten ber ReicherijenLabn bertvolkung wird betont, baf fie an fich nicht befugt jet, qu ent. Scheiden, ob Transporte befordert werden johten ober nicht. Roch ber Eifenbahnberfehrsordnung bat die Lifensahn unbabingte Beforberuligspfilde ber aufgeliefenen Galer. Die Gestitelbung barüber, was nicht befordert werden foll, freht un-bern Behörden zu, Bolizeibehörden, dem Reicholommistar für Entwassnung, den Bolibehörden um. Die Eisenbahnvertwaltung fteht auf dem Standpunkt, daß grundfinlich die Kontrolle fiber die Guter bor der Auffeferung ober nach der Ab-lieferung ftattfinden muffe. Bei der Annahme bon Baffen. und Munitionesendungen ift es Billicht ber Gifenbahnbahorte, zu prilfen, ob die Begigitpapiere die bomeichelebenen Brufungebermerte enthalten. Es wurde an gang unbaltbaren Buftanben fubren, eine Brufung bobrenb bes Imneporte borBunehmen; es wurden baburd Betriebsftodungen und Affrungen in einem Umfang eintroten, Die eine Befahr für bas gefamte Berfehroleben bilben atupten. Falls ber Becbacht botliegt, daß tropbem widerrechtlich Beunition besordert wird, ift es Pflicht jebes Bemmten und jeter Dienftfielle, ben Dienftftellen vorber babon Melbung ga muchen. Dieje gat bann barüber ju entscheiben, ob ber betreffende Bagen anguhalgen und ben in Frage fommenden Beborben gu mechen ift, Diefer Standpuntt ber Reichseisenbahnverwattung wurde bom Reiche Tabinett gebilligt.

Die Lage in Oberichlefien.

Die einen Berhandlungen gwifden Dautiden

Spheln, 26. Mug. Bum erften Dale ift gwijchen Dout ichen und Poten in Rattolvin verhandelt worden. Es icheint fich uffo eine gewiffe Berfteindigung angubabnen. für bie Berftundigungsattion war die Aussprache, Die geftern in Beuthen gwijchen bem besondern engajden Ariebutroliens Major Otileb und ben Bertretern ber Seutiden und po'nifchen Parteien guftanbe tam. Die vereinigten beutichen Barteien und Bewertichaften mahnen in einer eben veröffentlichten griebe. gebung jur Rube und iprechen bem Gineral Officond thr Bertrauen aus. Mit ben vier bereits erwähnten Forbermgen bar fic ber General volltommen einberftanden erflart. 3r welcher Beise man die Sicherheitspolizet umformen will lift fich noch nicht Mar feben. Man glaubt, bis jur Cinrichtung ber fogenannten Abstimmungspoligei Die Schaffung einer ber Orispolizei untergeordneten und nach paritati den Grund. fagen gufammengeftellten Bürgerwehr, Die nio aus Deutschen und Bolen im Berhaltnis ber bei ben legten Gemeindemablen ergielten Stimmengahlen besteben foll, juftandezubringen. Gehr energijch geben bie Besanungetruppen in marchen Begieten an Die Durchführung ber Entwaffnung ber Bewilkering Die Unficherbeit für die Teuricen ift in den von den Bolen be-herrichten Gebieten noch immer groß. Sunderte oon Michtlin-gen drangen fich in die noch unbesetzten Städte im weftnötdlichen Abstimmungegebiet, und immer noch laftet ber brobende Gefamt. ausstand als lettes Berzweiflungsmittel wie eine burtle Be witterwolfe über bem gequalten Lanbe.

Die Gewaltaten der Polen.

Berlin, 26. Aug. Der Deutschen Rachrichten-Agentur liegen aus Pattowit foigenbe Rachrichten vom 42,

In einem Buge, ber heute bormittag auf ber Richtung Hugust vor: Myflowit in Kattowin eintraf, befanden fich, wie von guverläffiger Stelle mitgeteilt wird, fünf aus ber polnifden Airmee entlaffene junge Leute. Gie ergablten, bag fie noch Bleg berufen worden feien. Alle Oberfchlefier, die fich noch in polnifchen Garnifonen befinden, follen nach Dberichlefien entlaffen werben, um den polnifchen Auffrant gu unterfthipen. Rach guverlaffigen Mitteilungen find in ber legten Racht 300 polnische Solbaten in Uniform über Die

Grenge gefommen. Bom 25. August wird aus Rattowiy berichtet: Die Lage in Oberfchlefien ftellt fich gurgeit fo bar, daß der Aufftand langfam weiter um fich greift. leberalt ta, wo bie Bolen bie Daffen in' ben Sanden haben, find fie anideinend bemüht, Rube und Ordnung ju halten. Es läßt fich aber nicht vermeiden, daß bei ben Rampien Gewaltraten, Mighandlungen uftv. borfommen. Ge treffen andauerne noch Rachrichten über Gewalttaten ein. Die Musjagen der Beugen find glaubwürdig und fonnen jedes geit durch Gio belegt werden. Die Buros ber Bereinigten Berbande heimattreuer Oberichlefier find bom fruhen Morgen bie jum ipaten Abend von Blüchtlingen überfluted Es ift ichon aus Playmangel nicht möglich, alle Gingelijeiten ber polnischen liebergriffe mitzuteilen, von benen bie beutichen Glüchtlinge berichten. Lebensbebrohungen, robe Gewalttaten, die in verschiedenen Gallen fabiftischer Ratur find, Diebftable, Blünderungen und gemeine Robeitsaffe find in gablreichen Gallen bon ben Bolen berüht worden. Es gewinnt immer mehr ben Anschein, daß ber polnische Dob die Ueberhand in der gangen Bewegund gewonnen hat. Die meiften der Glüchtlinge find mittellos, ihr Sab und Gut ift ihnen gestohlen ober vernichtet worden. Biele Eriftenzen

find vollständig ruiniert. Eine große Angahl veutschoesimiter Leute tonnte nur mit Mühe bem von ben Bolen angedrohten Tode entrinnen.

Mus Beuthen wird berichtet: In Schomberg uciffen Die Deutschen mit den Bolen gufammen den Wachtdienft verfeben, die Bolen find bewaffnet ,bagegen Die Deutschen ohne Baffen. Die Abstimmungekommiffion ift bon biejem Salle benachrichtigt, doch ift bis jest noch feine Benberung eingetreten.

Ungelofte Spannung.

Oppeln, 26. Hug. Die Spannung hat fich immer noch nicht gelöft. Die Antwort auf bas Mitmatum famtlicher beutschen Barteien und Gewertschaften, bas an Die interalliierte Kommiffion am 21. d. Dr. gerichtet war, fteht noch immer aus, und man rechnet heute mit bem Beginn Des Generalftreits. Die Bejegungstruppen und Die Sicherheitswehr halten fich in höchfter Marmbereitschaft. Besonders gespannt ift pie Lage im sublichen Industriebegirt, deffen fleinere Ortichaften bon einer Art polnifchen Einwohnerwehr befent gehalten werben. Die Bone bes in polnijden Sanden befindlichen Gebietes behnt fich immer weiter nach Rorben aus; gestern abend verfautete es, bag icon Beistreifcham in polnifden Sanden fei, ja, man fürchtet bas llebergreifen biefer Bewegung bis an Die nordlichften Greife Sublinit und Rofenberg. Rur Die größeren Städte Gleiwig, Rattowig, Beuthen, Ronigehütte, Oppeln n'to. find bon biefen Bewegungen noch unberührt. Maueranichlage forbern gur Biloung bon Gelbftichuntomitees auf, Die Borbereitungen gur Formierung bon nur ans Polnifch fprechenben Oberichtegiern bestehenben Abteilungen ter Sicherheitswehr find im Ggnge. Die Berbandstommifion berfucht, überall bie aufgeregte Bevolkerung burch Maueraufchläge gu beruhigen. Bu ben am meiften bedrohten Rreijen Rattowin und Rubnit bat fie den Belogerungeguftand verhängt; besonders energisch greifen die 3taliener ein, Mehrere beutschnationale Matter, wie 3. B. die Ditbenifche Morgenpost und oas Königshütter Tageblatt, find von ber Berbandsbehörde berboten worden. Der bon ben polntichen Pergarbeitern infgenierte Streif ift im Abflanen begriffen; leider laffen die hier und da aufflammenden Musbrud,e nationaliftifcher Leibenschaft auch für die nachfte Beit noch

Softmmes befürchten. Die Unterredung mit dem General Lerond.

Berlin, 26. Mug. Der Empfang, ber ten beutschen Parteis und Gewertschaftsführern bei ber leberbringung tieres mit aller Scharfe abgefagten Ultimatums bon bem General Lerond bereiter wurde, wird von unterrichteten Stellen als feineswegs unfreundlich geichildert. Der Beneral Lerond foll fich auch ju ziemlich verbieblichen 3hjagen in verhältnismäßig tonfreter gorm verftanden haben. Es wird wiederum die Frage fein, ob tiefen Berfprechungen und Bufagen alsbalo auch Taten folgen, Dabon wird ce abhängen, ob der für heute nachmittag 3,30 Uhr angefunbigte Generalftreit jum Ginipruch gegen die pilichtwiorige Zatenlofigfeit Der Interalliferten Rommiffion cen polniichen Banben gegenüber jum Ausbruch tommen wire. Inswiften ift festzustellen, nach ben bei ben prenftifchen Regierungeftellen eingelaufenen Berichten, bag in ben bon ben Grangojen bejegten Gebieten Die Entwaffnung der Bevollerung jo gut wie feine Fortschritte gemacht hat. Dagegen haben Die Btaliener in ihren Mbichnitten Die Entwaffnung mit Energie und Erfolg durigefführt. Bon ben Stallenern wurde in Greugburg und Rofenberg ber Gicherheitspolizei, von ber nur jeder vierte Mann ein Gewehr tragen barf, die burchgangige Bewaffnung mit Bewehren und Rarabinern erlaubt, im Rotfall foll ber Giderheits polizei auch die Benugung bon Maschinengewehren gewährt werden. Es bestätigt fich, Daß bewaffnete Bolenbanden in ber Starte von taufend Mann fich im Anmarich auf Ratibor befinden. Da die Stadt bon Stalienern befest ift, und die Bevolkerung hauptfächlich aus Deutschen beftebt, Der ifche-

ifche Bebolterungsteil aber nichts weniger als polenfreundlich gefinnt ift, jo wire für Ratibor feine bejondere Gefahr befürchtet. Die bejegten Grengtreife find jurgeit etwas rubiger, nur in bem Begirt bon Rhbnit halten größere Musichreitungen ber Polenbanden an. Go murbe ber Benerals bireftor Rabnit und feine Gattin fcmer angeschoffen. Der Stadt- und Induftriebegirt von Lostau ift infolge bes Borgehens ber Italiener völlig ruhig und die Ordnung ift wieberhergestellt. Wie verlautet, hat auch ein großer Teil ber oberichlefischen Arbeiter beichloffen, ben polntichen Beneralftreif abzubrechen. Der Umgestaltung ber Rattowiger Sicherheitspoliget in eine Abstimmungspoligei foll fofort bie ber Gleiwiper in einer Boche folgen. Beibe Polizeitrupps find ingwischen aus ber Rampfzone gezogen worden.

Die Lage im Diten.

30 000 Ruffen in Ditpreugen.

Berlin, 26. Mug. Die Sall ber Buffen, Die Die jest auf beutiches Gebiet übergetreten find, ift nach ben an amt-Eichen Stellen borliegenben Melbungen bie jest auf 30 000 gestiegen. Die Rachricht, bag Ortowehren gur Unterftung ber Entwoffnungemannichaften neu gegrundet wurden ober neu gegrundet werben folkten, ift babin gu berichtigen, bag bieber nur im Greife Johannieburg eine Ortewehr in ber Sturfe bon 20 bis 30 Mann in Anspruch genommen winden.

Die Auflöfung berruffifchen Rordermee. Ronigsberg, i. Br., 25. Mug. Bujammengeraffte Refte ber 4. ruffifchen Armee, beren Rachhuten in ber Racht jum 24. August ben Omulem überschritten hatten, ichlugen fich nach heftigem Rampf in ber Richtung auf Roino burch. Der heftige Biberftand, ben dieje Abteilungen bei Difchitres feifteten, 3wang 300 Bolen jum lebertritt über bie Reichsgrenge bei Friedrichshof. Szeguein ift am 24. August bon ben Bolen befest worben, die polnifden Borbuten erreichten am 25. August vormittags Profiten. Die westlich von ber Bahnfinie Mama-Modlin abgeschnittenen Heberrefte ber 4. ruffifchen Urmee werben bon ben Bolen abgefangen, Die verfolgenden polnischen Armeen ber Bentrumsfront erreichten in flantierenber leberholung gegen Rorben bie Linie Storffei-Rolno, Sierdurch ichliegen fie ben Ring um Die 4. und 5. tuffifche Armer. Die ruffifchen Truppen berfuden, fich burch Wegenftof ber Umflammerung gu entziehen Rach ber Ginnahme Bialuftots burch die Bolen fand bafeibft noch ein Witundiger Strafentampf mit ber Befahung und mit bon Groono herangezogenen ruffifchen Berftate tungen ftatt, ber für die Bolen fiegreich verliet, Die Bolen melben eine große Angahl Gefangene und große Beute. Infolge ber Demoralisierung der ruffischen Truppen und polnijcher Propaganda treten Dontofaten und falmudifde Truppenteile über. 3m Abichnitt Breft-Litowit und im berg batten bie Bolen lotale Erfolge.

Die Polen ichrauben ihre Forderungen wieder hinauf. Sagg. 26. Mug. Efchtifcherin fantte brahtles an Ramenew in London folgende Information;

Der grundlegende Bug ber polnischen Antwort auf Die ruffifd-ufrainischen Borichlage ift lediglich eine Fritit und nichts, was irgendwelchen positiven Borichlägen von pole nifcher Geite gleichtame. Die Bolen fritifieren lediglich verlangen Burudgiehung unferer Bedingungen, geben aber jelbft feinerlei Grundlage für einen Frieden an, tein Bo gramm und nichts, was geschäftemäßig ober jachlich aus feben würde, lehnen energisch die Grengen ab, Die bei Oterfte Rat bestimmt bat, und geben über ihre eignen Grenzforderungen nur wenig greifbare Allgemeinheiten Sie erklaren, daß Die polnischen Glemente in den Grenge bieten in Betracht gezogen werben müßten, baf ihnen Gelbe verfügungerecht in Beig-Rufland, Litauen, Galigien und ber Ufraine jugebilligt werden muffe, in allen biejen Geges ben, welche Die Bolen felbft einer militarifchen Offapaties ausgeseht und furchtbar unterbrückt haben. Sie ichlages

Fremdes Beis. Roman bon C. Dreffel.

Rachbrud verboten wen tiang ihr mas an das jeine. Heber ben Rand ber Relche fort suchten fich die Lugen, tauchten ineinander. Svens leifes: "Innigen Dant, liebes Mühmchen," gab ihr die frobe lieberzeugung, jum mindeften ihm als Bermandie willfommen gu fein.

Seit Jahren hatte Die Billa Mugufie nicht ein fo frohliches und geschäftiges Beihnaditstreiben gejehen.

"Brig, gerade als ob fie wieder Ainder waren, fo luftig geht's bei uns gu," meinte Matter, wügrend die "Rinder" auf einem Beihnachtsbummel durch die Stadt flanierten.

Er ichmungelte. "Und find babei fo einig wie in ber

"Das ift nun tein Bunber weiter. 3ch möchte ben Rinbergeit." seben, der es fertig brächte, mit meiner goldigen Lija uneins zu sein. Ich wollte auch bloß sagen, es ist solche strahlende Lebensluft in ihnen, die macht einen selber trob. Sie ist eine rechte Beruhigung. Man hatte doch in ließlich viel gewagt, eine große Berantwortung auf fich ge-nommen. Um bas Fortfommen bes fremden heifes fergt man sich wohl mehr, als um die Stammzweige, für die man einige Garantien hat, weil sie Holz von seinem

Jawohl, Bufichen, bu haft nur meine eigenen Be-Spolze find." banten barüber ausgeiprochen. Und wenn uns nun noch bas lette gludt, ich meine, wenn wir es ferlig brachten, Die beiben Meifer gu einem troftigen Stammbaum gu berbinden, will ich erit reint un er E periment loben. Dann will ich mich gern fill in die urde legen, mußte ich boch, ba bleibt ein Wert, bas nach mir in meinem Saufe leben

"Du halift noch immer an biefem Blan feft? Run ja, wird. gut und ichon mare er mohl, ob aber moglich? Sieh mal, Brit, viel öfter machfen Zweige auseinander, als bag fie lich fo einen, wie man erwartet und gewollt. Da hilft tein Zwang, tein frommes Winschen, die Ratur geht ihren eigenen Weg. Lieber Alter, sollte es auch hier so tommen, so verarge das der lieben Gottesnatur nicht

weiter und treue ota, wenn fie nberhaupt nur fraftige Er niette mehmutig. "Es ift icon fo, die gange

welt ift uns nur gelieben, mir haben feine bleibenben Rechte

"Bir tonnen's nicht andern, und am letten Ende tommt's, wie ber liebe herrgott will, und ift gut fo. Sieb, Brig, als Lifa bamals ihren Better, ben netten Oberleutnant, nicht wollte, ging mir bas auch nabe. Gin bider Sirid mar's burch meinen größten Bunich."

"Dich freute es, Bufte." "Ding freite b. ballet, jest nimmt fie erft recht "Dia, du bachteft natürlich, jest nimmt fie erft recht ben Sven. Gang falich, Alter; ich wußte es von vornherein, Lifa benlt nicht baran. Sven ift eben Bruber und wird ihr im Leben nichts anbere fein. 3ch will bir aber mas fagen, wenn ich mich nicht febr irre, jo bat fie jest ihr Berg in Berlin entbedt. Gie ift ju mertwurdig verwandelt. Darin tenne ich mich noch aus, trog meiner Siebgig.

Laffen wir der Sache rubig ihren Lauf. Die Fest-freude foll es uns nicht storen, bas Grübeln barüber. Ift was dahinter, wird es Lija schon sagen. In etwas Unrechtes lagt fie fich nie ein, bas miffen wir beibe.

"An Lifa glaube ich wie an mich felber," fagte Borner nachdrudlich. "Ich meine übrigens, der Kinder heitere Freude hat fich hauptsächlich an Gretes Munterkeit entzündet! Das Madel hat wirtlich mas Anstedendes, geradezu Fort-reißendes. Ist ber richtige Kobold mit ihrer drolligen Berliner Schnodbrigfeit. Die tommt aber aus gutem braven Gergen, und das nimmt mich noch mehr für die tieine Berlinerin ein."

"Beb ich alles zu. Ein liebes Ding. Bo die Dirn blog diefen iprühenden Frohfinn hernimmt? Große Urfache biergu bat fie nicht mal. 3hr Drum und Dran fieht nicht nach forglofen ober gar glangenden Berhaltniffen Much ihren feften Sanden, Die alles jo rejolut und praftijd angreifen, mertt man gewohnte Arbeit an. 3ch hab' mich icon manchmal gewundert, wie Lifa gu biefer Freundin tommt. Sie macht fich aber ichredlich viel aus

"Ift ja auch ein ganges Brachtmadel. Allerdings aus fleinen Berhaltniffen. Gerade beswegen ift ihr frifcher Lebensmut um fo erstaunlicher. Lifa ergablte mir, ihre Freundin verdiene nicht nur ben Unterhalt für fich, fondern unterftute auch eine ichwachliche Mutter, Die fich für fechs nateriofe Baifen guichanden gearbeitet und nun alt un

rubebedüri ig fei. Daneben ift Grete mit ihrem gludliches Sumar ber Eroft einer franten gelahmten Schwefter. Sieb! Du, Bufte, das imponiert mir. Gin Menich, ber fich nich burch Armut und Enge unterfriegen laft und Korn. Wenn aber folch ein hubiches jungmabelden en in eine babei bas Lachen und Singen nicht verternt, fo ift bat

"Du, bu, bas tlingt gang nach Berliebtheit. Soll ist noch in meifen haaren Giferfucht tennen fernen ?" brotte alles mögliche." fie lachelnd. "Nee, nee, bas bring' ich boch nicht ferbs aber bloß, weil ich die luftige fleine Dirn jelber fo gen

Spaterhin fand Frig Borner den munteren Sausbefut im großen Familienzimmer an, wo Grete fich wiede

Sie hatte eine von Frau Auguste entliebene meit Schurge ungeheurer Dimenfion vorgebunden, Die In Bierliche Schlantheit wie ein Mantel umhüllte, und hantiete

es nur nicht, Sie find boch ichliehlich zum Bergnügen hir "Jett heift's eben Rot an Mann," meinte fie met gemut. "Worgen ift ja schon Heiligabend. Die Mädde

haben die Sande voller Extraarbeit und tommen nicht dem feinen puffeligen Rram.

Es war fo. Mutier Borner stellte formlich das ha Diefen verlorenen Sohn gemacht. Lifa ftedte melft taufend Heimlichkeiten in ihrem Zimmer, und so legte gebier wie in den Nebenraumen, die mit dem großen Sale wo die Beicherung statisinden follte, in Berbindung stand die lette Hand an, denn alle sollten einen sestlichen wirich haben. Heut morgen war sie mit Sven in Wartthalle gewesen. Ganze Berge voll Weihnachtschaften sie erstanden. Feine Koniferenwedel, rotbertig und eigenartige Mistelzweige mit ihren runden Perlenfrüchten.

Das alles gab eine wunderhübsche, echt weibnacht. Detoration für Krüge und Basen, die natürlich im eines Majolifafabritanten in großer Bahl und von ertete Schönbeit gu finden maren

Gortfeuung folgt.)

lediglich te einzige, 1 Auch bon Li Grenge bon C Pientve Rot einer bejon bağ über R machte, be en Stanter eftene berfel fatten erela rnd jest, wie bem Ber My Baje dan: Das gurudberl ne bon ber giuo dunffen Hus Pro

felbft feine

. Breienn iebenen Ma el in Weilbr Biesbaben 33 Bab Dombu burg für 16. m für 19.73 saben mußte etter Bolluni 1.80 Ma in St. (8 in Frant ftet in Dies in Bied paner uni 2.10 Mart, dies und in micht unter berlichnftein in Weill il. Eberla

a berabgejet m Preife ih sain wird !- Bom 2 lingst bor tine bon ? nd ein r Idealdo Baugelb arbeitete, perbo r Birlenb

mit 8 ger

einer borg

ber Barg

1: Grani

den Tucha

Ein ge eridoiten, it in Ar amer (bi Arbeiter te in Au nd 40 3a oficial mira nenhänge

> iffen wer : Grie el am

jelbft feine far umichriebenen Grengen vor, fonbern febiglich die Curzonlinie ab und bermeiden alles, bes Befentliche irgendwie betreffen fann, und Rritit

es einzige, was fie geben. Buch bon London tommt die Melbung, bag bie Polen Trenge von Curgon nunmehr nicht anerfennen wollten. Dienwe Rotterbamiche Courant unterzieht Dieje Meleiner befonderen Betrachtung und halt es für mogbif über Racht eine Berbung der Bolitit Des Bermachte, bejondere Englande, Staffene und der Berten Staaten erfolgen fonnte, benn bje Polen treffe ftens berfelbe Bortourf, ber ben Ruffen gemacht werbe. batten ertfart, bag fie nur für die Curgonfinie tampfund jest, wo fie erfolgreich ju fein icheinen, wollten te bem Berbande gegebene Ertlarung nicht einlofen. By Bafel, 25. Mug. Petit Barifien melbet aus fon: Das polnifche Sauptquartier murbe nad Barjurudberlegt. 3m polnischen Aufmarichrevier im ne von ber Barthe bis jur Beichiel ift ber Rriegeg:unftand aufgehoben worden.

Hus Provinz und Nachbargebieten.

Preisunterichiede. Die Breife wichtiger Lebene- und nosmittel bifferieren bener im Monat Juli in den ebenen Martiorten bes Begirfe nach ben amtlichen Geft gen febt. Go murde bas Bfund Chfartoffeln im Rlein. d in Beilburg mit 90 Biennig bezahit wierend basselbe esbaben 33 Bfennig, in Dies 35 Pfennig, in Franffine ter Comburg je 40 Bfennig getoftet hat. Butter war in burg für 16,50 Mart bas Bfund gu haben, in Gt. Goars. n für 19,75 Mart, in Oberftinftein für 25 Mort, in baben mußten jedoch dafür 32 Mart begahet werden. Für Siter Bollmild murben notiert in Montabatter, 1,50 Mart, iet 1,80 Mart, in Beithurg 2 Mart in Bad Som'nrg 2,20 t. in St. Goareffanjen 2,40 Mart, in Cherfabuftein 2,50 in Frantfurt 2,60 Mart, in Biesbaben 3 Mart. Gin net in Dies und in Weitburg je 1,50 Mart, in Limburg 1,60 1, in Biesbaben 1,99 Mart, in Frantfurt, Domburg. hauer und St. Goarshaufen je 2 Mart, in Oberfin. 210 Mart, Beigenmehl war im Aleinhandel bas gu haben beg und in Beithurg für je 1,50 Mact, in Cherfahafiein nicht unter 2,50 Mart, ein Bfund Bei; rot bagegen toftete Cherlinbnftein nur 88 Pfennig, bafgrent es in Dies 1,75 et, in Beilburg fogar 2,30 Mart ftand.

il. Eberlahnftein, 26. Ming. Durch Beichluf Des Breisungoaneichuffes ift ber Michtpreis für bas Anfertigen eines den Tuchanguges ohne Intaten hier von 312,50 auf 250 it berabgefeht worben. Die Schneibermeifter find angehalten m Preife ihre Berechnungen gugrunde gu legen. Die Bur-

21. Bom Besterwald, 25, Ang. Biele Bourr leut holen Angft bor ben Steuern und Bernidgensehgele ihre Erniffe bon ben Raffen, um fie ju Sanfe aufzubelo ihren, und ein recht "Sparfamer", ber bas Gelo jum "Banen" bo boboolf in feinem Saufe alles in befter Dibnung ift. Baugeld ift ihm nun am heden Toge, als er auf ban be arbeitete, gestohien worden.

11. Berborn, 25. Hug. Bürgermeifter Birlendell fusbenbrend ber Ariegsjahre joll fich ber bieitge Bargenner Birfendaht Unregelmuftigfeiten haben gu id iben tommit 8 gegen 7 Stimmen, daß ber Burgermeifter gege" fich einer borgefenten Behörben ein Dijgiplinarberfahren be ugen folle, andernfalls bie Stebtverorbnetenverfammlung m Antrag fellt. Bis jur Erledigung biefes Berfehrene ber Bürgernteifter bon feinem Umte fuspenbiert.

dill.

nde für nde für te Anna te Anna

bet :! Grantfurt, 236. Mug. Gine Atabemie ber Ar-nen tit Gin gemifchter Ausschuff aus vertretern bes Reiches bee Preufendien Staatsminifrerfume, den ftabischen perfagten, ber Universität, ber Oresbergande, der Becujsin (Gelverfidajten usw.) und der bedeutendsten Franksucter Schutze und Bildumgsverganziationen hat weben die aucheiten abgeschlossen zur Gründume einer Atademie der bei in Kuleinung an die Universität Franksuct. Mie interpreten die Angelengen die timer (bie Bahl 100 foll porerft nicht überfchritten werben) Ampeiter und nicht afabemisch gebi.bete Angewellte und mte in Ausficht genommen. Manner und Fraven gwijchen and 40 Jahren mit entsprechenden Gigenschaften. Den Abfinfi wird in erfter Linie bichen die Erfenntnie be: Duanhänge bes Birtschafts und Gesellsche tetebene sowie dinangfragen und die Rechts und Stantstehre. Das iches ein in eine Ginführung in Die natunwiffenichaft'iche Betraus ichen Ber bollftindige Lehroung foll vier Semeften ife und eine bhilosophifch pidagogische Grundlegung In Jigendwelche Gachausbildung ift nicht beablichund follen politifche Beftrebungen jeber Mrt auseleffen werben.

belud am Sonntag in einer Wirtschaft zu einer schwecen wieder bei der ein junger Bole durch Post-volle schwecen brid und andere Leute leichter berleht wurden.

Hus dem Unterlahnkreise.

Brothredung. Bie vertautet, beabfichtigen bie Ermile en im tommenben Wirtidiaftejahr eine pjanmaffige ang bes Brotmeble burch Buiah eines magigen Prozentbon proparierten Saferfiseen, Unter Becubichtigung andes, daß unfere beimifche Grute nicht andreicht, bolle Berjorgung der Bebolferuno mit Brot, aus Beigen gen ju gewährleiften, ift biefer Schritt der Ernal,runge nur ju begruffen, ihr viejer Suterbung bes Safere ittedung, ift gang besondere insofern au befürworten, Betreibeart in Deutschland in andreichender Menge wird. Badberfuche mit haferftoden haben gugert glinftige Refultate ergeben. Infolge des hoben Rahrber filoden wird im Gegenfat ju den bisber berwenancherlei anderen Stredungsmitteln eine Qualitate nadeverbefferung bee Brotes erzielt auf Die gans bingewiesen werden foll. Die außerordentlich ichlechen mitate, welche man mit haserbortmehl, wie es in den Bonaten berwendet worden ift, erzielt hat, ind bei bed babeifat um ein in Speziaffabeifen bergeft lites aufe nes Rabrmittel bon berborragender Gitte Grubelt. ber Bufah bon Saferfoden jum Brotmehl verwird. tit, tounte eine riefige Gumme Golb dem Reid, eripart Beit bann entsprechend weniger Beigen aus ben: 2018het werben mußte. In Sachtreifen wich die Erund ungefähr eine Milliarve Dart begiffett.

Mus Bad Ems und Ilmgegend.

e Das ftadt. Ginquartierungsamt teilt mit: Die Dridtommundantur bat bestimmt, daß famtliche Chartierbiltets bom Monat August bis jum IL o. Mes. von ben Bermietern an bas Bürgermeifteramt abguliefern finb. Tas Burgermeiftenamt ftellt bem Bermieter neue Quartierbillete aus. Die abguliefernden Quartierbillete millen unbedingt bas Lagum tragen bom letten Tage ber Belegung ober bom letten Tage bes Monate. Quartierbillete, Die nach dem 31. Huguft 1920 eingeben, dürfen nicht mehr ausbezahlt merben.

Berjonalien. Der früher bei bem biefigen Magiftrat ju feiner Ausbifbung beichaftigt gewejene Regierungsfupernu-merar Brobit bei ber Regierung Biesbaben hat bie Brufung jum Regierunge-Oberfefretar mit bem Brabitat "gut" bestanden.

e Bur Stadt- und Gernfahrten jermietet Abolf Dien Mühlgaffe 3, Telefon 237, Mutomobile gu billigiten Beeifen. Dieje Berfehrserleichterung, bas erfte berartige Unternehmen bier am Orte, ift bantbar ju begraffen.

e Zang. Die fur Conntag, ben 29. August in Aussicht genommene Tangfeftlichfeit im Rnrhaus fann megen ander-weitiger Juanspruchnahme ber Gale nicht fatteinden.

3m , Emjer Lichtfpielhand" beginnt beute abeno ein neues Programm und awar "Menichen in Retten". Gioges Centationebrama in 5 Aften in ber hamptvolle Friedrich Selnif besgleichen ein icones Britiges Lulipiel. Bemetag abend fallt die Borftellung aus.

e Evangel protest. Miffionsverein. Bei bem Jahres-fest bes Evangeprotest. Miffionsvereins, bas vor wenigen Wochen bier frattgefunden bat, baben fid, eilva 30 Gemeindemitallieber als Mitglieber eingeschrieben. Morgen im Unichluft an ben Gottesbienft foll nun lant Birchengettel bie Begrindung ber Ortogruppe ftattfinden. Es werben bagu nicht weof bie bereits eingeschriebenen Mitglieder, sondern alle Minner und Frauen eingelaben, Die fur ben Berein und feine jegenbreiche Arbeit in Chinn und Japan ein Intereffe haben.

e Marchenabend. 3ft bas ein Getrippi, und Getrappel Immermehr und immermehr Rinder, fleine und grobe, Die Rinderschultante mit ihrer Schar, Mutter mit bem eiligen Batpefoolf, an ber Sand; ein paar würdige Lehrergeftalten bawohin? 3ne Kino! Da will beute bie Marchentante ergablen und Bilber zeigen. Im fleinen Kreise, Let ber iswillinge Geburtstag hat sie ihre Kunft ichon einmal gesist. Das baben bie entgudten fleinen Gane weitergetragen und waren boll Begeifterung über alles bas, was fie ichon batten boren bitrien. Go war benn eine große Borfreube bei allen die famen, den Kindern und ben Erwachsenen. Und die Erwartungen wurf. den voll erfüllt. Frau König-Doedische aus Dortmen' weiße wundervoll zu erzählen, Gie lebt in ihren Geschichten. Ihr Stimme paft sich dem Bortrag prächtig un; er ift echt kindlich voll Stimmung und boll Empfindung. Und die Auf vahl war gut Marienfend, die Wechtellufungsen. Rtempelftrochen: nach ber Baufe: 3gel und Saje und Salvelmann. Die fleinen Gebichte, die ber Faffungofraft der Rinder febr gut angepafie waren, wurden nicht minder fein borgetragen. Und bie Bilber waren toftlich, marchenhaft bhantaftifch, obne fragenbaft gu fein, ftimmungeboll und farbenfrob. Gebr Santhar murbe auch bas fcone Bor- und Brifchempiel (Mabier und Beige) bon ben Ermachienen entgegengenommen, wihrend die Rinder das bei reichlich unruhig waren, wie überhandt bie gange benanstaltung unter biefer Unruhe litt. Das war amjomebr gut bedauern, alle ein großer Teil bee Reinen und nicht nitnder viele Erwachsene baburch um einen wirflichen Genug tamen, wie man ihn nicht oft geboten befomme. Da wir Gean Ronig nod; manchmal bier gu feben hoffen und fie beriprochen bat, wiedergutommen, geben wir auf diefen Uebelftand nach ein wenig ein Der Raunt war furs Marchenergeblen ju geof, bae nachfte Mal geben wir am beften im bie Anla Itab bang waren Die Marchen für die Aleinen ju ichtoen ba ite fie mobil gum erfrenmal borten. Gine Treunung gwiichen ben Aginen und größeren Rindern ift geboten und bann and eine Beighiebenheit ber Darbietungen. Den Rleinen Die befannten Mirchen bann wiede werden und wir hoffen, nafo! Gehr bedauerlich war ber Echfuß und Smalleffelt ein Gilm "Der Martt in Timbutor" ober fo abulich. Gang icon an nich, aber er fiorte bireft bie wunperholfe Marchenftimmung.

e Gachbach, 27. Mug'. Heber den geftern gemibeien Ginbrud wird une noch nachträglich gemelbet, bag bei herrn Gafewirt Anft er Gilberfachen, Wein, ein fahrab und einige hunbert Mart, bei Gaftwirt Beng ebenfalls ein geofierer Me. betrag und gleichfalle ein Sahrrad gestohlen worben find. Gin Kontos gegenbuch, welches herrn Beng geftoblen worben mar, wurde um 9 Uhr an ber biefigen Rebenftelle ber Raffanifden Landesbant in Ems borgewiefen. Man lief jeboch den Dieb laufen, tropdem Goftwirt Leng um 7 Uhr perfonsid, auf der Laudesbar, ge-wesen war und barauf aufmertsam gewacht sinte. Aus welchen Grunden beraus biefes Geschehen ift, wird mobil fein Menid begreifen fonnen, bingu tommt noch daß im Barteraum genügent herrn anwejend maren, Die feidt ein. Berhaftung batten erwirfen tonnen.

e Remmenan, 27. Mug. (Bitbich weinjagb) Dier bat fich biefer Tage bas fur ben Unterfahnfreie angefundigte Jagbtommando auf Bilbichweine niedergelaffen, um bier feine Tatigfeit, die fich allmalid, fiber ben gangen Breis erftreden foll aufaunehmen. Bir wünichen den Jagern "Baidmannsheil", bamit bie Wilbichweinplage endlich gemilbert wirb.

Mne Dies und Umgegend.

Dbitmartte. Wie altjährlich, fo finden auch diefes Jahr wieder Die altbefannten Obfinarfte in anjerem Reeife ftart. Die Obfternte verfpricht eine außergewehnlich gute gu werben und werden fich baber die Martte eines guten Befuches gu 'n. freuen haben. In Dies finden Diefelben am 5. Oftober und S. Ottober ftatt, in Ems am 25. Sepember und 9. Oftober und in Raffan am 27. September we 11. Oftober

Suftav Abolf-Geft. Rachbem wahrend ber Rriegejahre unfere Buftato Abolf-Befte eine unliebfame Unterfrechung erlitten batten, begeht ber 3weigberein Dies als Buftab Abol Berein am nöchften Sonntag jum erftenmal wieber fein 3ab resfeft in unferer Stadt mit ben üblichen Cortesbienften. Bei bem Gottesbienft um 10 Uhr, bei bem unfer Archenchor mit-wirten wird, hat Bir Deitenbed, Coffenbeim bie Weftpredigt

übernommen. In ber Geftfeier, die im 3 Uhr im Cemeindebaus beginnt, werben Wejangebarbietungen mit Anipraden wechseln, Die Die Teienehmer in Die Arbeit und auf Die Arbeitigebiete Des Bereine führen foll. d Begirfstag Des Stolze Schren Bundes. Der Be-

girt Unterlichn unit Gesterwild bes Mittelbeutiden Stenographindundes Stolle Schreb" balt in Jege um Stenographenbundes Stollo Schreb" ill in Dies am 5. Ceptember feinen biesjährigen Begirtstag ab. d Mobernes Theater und Lichtspieltheater wollen ihre Befucher für die tommenden Spielbage im Milur nach Indien führen. "Ber Conneuspiegel" beist bas Drama, bas im Rebennen Theater gegeben wird. Gine luftige Geffichte "Die Buppe"

eröffnet bas Brogramm. "Die filberne Gefiel" ift bas inbifche Trama bes Lichtspieltheaters, bas ton Peibenichaft und Treve

Lette Nachrichten.

Eigene Rachrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Die Rengliederung des Reiches.

DRg. Berlin, 26. Aug. Wie berlautet, finben heute Rachmittag im Reichsminifterium bes Innern Beratungen ftatt gwifchen ben Bertretern ber Gingellander über Die Borbereitungen gur Reugliederung bes Reiches. Es follen Rommiffionen eingejest werben, die in ftanbiger Bujammenarbeit mit ben Gingelregierungen eine organische Reugeftaltung bes Reichsgebietes in politifcher und wirtichaftficher Begiehung in bie Bege gu leiten haben.

Die Lage im Diten

Ruffifde Berftartungen im Anmaric.

Da. Bafel. 26. Mug. Matin melbet aus Barfchau: Die Ruffen haben neue Berftartungen aus Bentralruffand nach der Rjemenlinie berangeführt. Um Grodno wird gefampft. Der Rampf ift auch weftlich und fublid bon Clonim im Bange.

Melbungen polnifcher Blatter bejagen, bag bereits in ben nächsten Tagen mit einer neuen ruffifchen Offenfibe gerechnet werben muß. Die gurudgebenden bolfchewiftifchen Eruppen werden in gut ausgebauten Aufnahmestellungen aufgenommen und umgruppiert. Der Rern ber bolichewiftiiden Armeen ift burchaus intatt geblieben.

Bor einer rufftiden Rriegeertlarung an Grantreich?

DR3. Bajel, 26. Aug. Die Modtaner Bramba melbet: 3m Rate ber Gowjets wurde mit Mehrheit ein Antran geftellt, ber eine Rriegsertlarung Cowietruglande an Frant reich forbert. Der Antrag wird damit begründet, bif bie Frangojen fotwohl ber polnifchen Urmee Des Marichalls Bilfudett ale auch ben fuornfifden Tenppen bes Generals Brangel attibe Silfe leiften.

Paris, 16. Aug. Rach bem Matin erflärte Be-neral Webgand bei seinem Abschied von Barichau, bag bie leisten Wochen bie Alliang gwifchen Bolen und Frankreich auf Leben und Tod bejiegelt hatten.

Bie ber Matin erfahren haben will , foll Minifterprafibent Millerand ber Regierung in Barichan gur berftehen gegeben haben, daß es notwendig fei, den Ruffen mäßige Grtodensbedingungen gu ftellen, damit ber Friede in Mitteleuropa raid wiederhergestellt werbe.

Bomerellen wieder in polnifcher Sand.

Da. Bromberg, 26. Mug. Rachbem auch in bee Gegend bon Schonfee Die Ruffen ben Rudgug angetreten haben, ift gang Comerellen wieber in ber Sand ber Bolen. Die Bahl ber bon ben Bolen ftandrechtlich Erichoffenen ift bereits auf 32 geftiegen.

Gine Ertlarung ber polnifden Regierung. Da. Barfcau, 26. Mug. Der Dftbienft wird bon mangebender Seite gu der Ertlarung ermächtigt, daß Die polnifche Regierung ben Ereigniffen in Oberichleften gegen-

über vollkommene Rentralitat aufrechterhalte. Gie bente nicht baran, Die Bewegung ber oberichlefifchen Bolen burch polnifche Eruppen ju unterftuben, und berwahrt fich entidieren gegen die Unterftellung, als ob regulare polntiche Eruppen Die oberichlefifche Grenze überichritten und in den Rampf eingegriffen hatten.

Die polntiden Banden.

Dinbenburg, 26. Hug. Die Bahl ber bon bewaffneten polnifchen Banden erichlagenen deutschen Urbeiter und Beamten fteigt täglich. Behntaufende bon Deutfchen find geflüchtet, und Taujende getrauen fich nicht mehr in ihre Wohnungen, fonbern fampieren mit Grauen und Rinbern im Balbe. Unter ben bis an bie Babne bemaffneten polnifchen Banden befinden fich jablreiche Mingehörige ber Sallerarmee in voller Ausruftung. Die Reutralitätsberlegung burch bie Bolen ift beute gan; offenbar und wird auch von der interalliterten Rommigton gugege

Amtlicher Teil.

Dies, ben 26. Huguft 1920. 1 6312 Un Die Magiftrate in Dics, Raffau, Bad Eme und Die herren Bürgermeifter ber Landgemeinden bes Rreifes.

Infolge ber feit Anfang April D. 38. im Regierungsbegirt Biesbaben berrichenden Dant und Planenieucheepebemie fino in 410 Gallen Entschädigungen in Sohe bon 1 347 225,92 Mart aus bem Rinoviehentschädigungsfonds Des Begirtsverbandes gegahlt worden. Infolge Diefer hoben Aufwendungen hat fich die Erhebung eines über bas normale Dag weit hinaus gebenben Beitrages erforberlich gemacht. Der verftartte Landesausichus bat baber in feiner Sigung bom 11. Muguft b. 38. beichloffen, bag für bas Rechnungejahr 1920-21 jum Rindviehentichabigungefonde alebald ein Beitrag bon 20 Mart für jedes abgabepflichtige Stud Rindvieh erhoben wird und bag ber Beitragerhebung Die Ergebniffe ber letten großen Biebgablung vom 1. Degember 1919 gu Grunde geregt merben.

3d erfuche, die Rinoviehbestandsverzeidniffe fofort aufguftellen, nach borberiger ortsublicher Befanntmachung in ber Beit vom 31. Auguft bie 2. Geptember d. 38. einschi. auszulegen und mir gur Geftfegung am 4. Ceptember 1920, mit Offenlegungebeicheinigang berfeben, vorzulegen.

Der Termin ift unter allen Umftanben

eingnhaften. Die Bergeichniffe geben nach Geftfebung 3hnen wieder au, werauf bie Beitrage fofort gu erheben und um. gehend an bie juftandigen Landesbantfteffen

abguführen find. Der Banbrat 3. B.; Schinern.

Massauische Kampfspiele - 2. Ta

Sonntag, den 29. Aug. 1920:



Fussball-Ehrenklassen Ehrenpreis des Herrn Reedereibesitzers Welker, Duisburg.



Uhr Festbälle im Hotel Bellevue u. Paulu

Befannimagung.

Die Roblengufiche füt bie Elettrigitatelleje. rung erfolgt berart ungeverläffig, und ungureichenb, rag taglich mit Ausjegen ber Stromlieferung gerechnet werben muß. Es ift beshalb notwendig, daß fim insbesonbere bie Sotels mit einer Rotveleuchtung vocasehen, um für sollche Falle gerüstet zu jein. Es ift selbstverstündlich, unter solchen Umftanden die außerfte Sparsamkeit im Berbranch des eieltrischen Stromes ju üben, um ein gangliches Erliegen weitmoglichft hintanguhalten.

Bab Eme, ben 26. August 1920. Der Magiftrat.

Wohnungs-Mietverträge

fotwohl mit neuen Mietern wie auch m. aften, fo weit mit diesen eine Breisfteigerung veccinbart wird, burfen nach § 10 ber Anordnung bett. Dagegemen gegen Wohnungemangel im Unteriabntreife vom 23. Juni 1920 rechtwirkfam nur mit Justimmung bes Wohnungsamtes abgeschloffen werben.

Da horbezeichnete Mnordning bom 1. Juli 1920 in Straft getreten ift, find afte feit biejem Tage ohne Buftimmung bes Bohnunga amtes abgeichtwiffenem Mietbertrage unwirtfam.

Bab Ems, ben 25. Huguft 1920.

Das Wohnungsamt.

Wohnungs-Anmeldung

Radi § 4 ber Anordnung betr Rafnahmen gegen ben Bohnungsmangel im Unterlahntreife bom 23. Juni 1920 haben Sausbefiger ober beren Gtellertreter jebe Wohnung innerhalb 3 Tagen, nachdem fie gekundigt ift, ober feftueht, daß fie ans einem fonpigen Grunde ju einem bestimmten Termin von dem bieberigen Boburungeinhaber berluffen wirb, bent Wohnungsamt anzuzeigen.

Rade & 5 borbezeichneter Anordnung bari ber betfügungeberechtigte über Wohnraume vorbezeichneter Art erft berfilgen, nachdem bas Bohnungeamt erffart fat, bağ es einen Wohnungsfuchenben gemig § 4 ber Wohnungemangelberordnung für die Wohnung bem Bermieter nicht geweisen will, ober eine Boche feit erfoigter Angeige berfreichen ifti ohne bag ber kreiet uasichuf (Wohnungsamt) fich erflirt nat. Diefer Boridrift gutviber abgeichtoffene Mietvertruge fine rechteungillig. Bermieter, Die biefer Boricheift guwider handeln, unterliegen der im § 10 ben Wichnunga. mangelberordnung festgefetten Strafe. Bab Ems, ben 26. Huguft 1920.

Das Bohnungsami.

Gemarfungsbegang.

Um feftguftellen, ob ein Beburfnie veftest, einen Gemartungebegang burch einen Ratafterveamten bornehmen ju laffen, werben die hierigen Grundbefiber, erfucht eiwaige Grengmangel an ihren Grunbftaten bis Camstag, be n 4. September I. 3c. im Rothaus, Oberftabtfefretar Staul anzugeben. Bab Ems, ben 24. Auguft 1920.

Der Magiftrat.

Wohnungsamt, Ems.

Sprechftunden:

Montage, Mittwoche und Cametage pormittags 9-12 Hbr.

BAD EMS

Sonntag, den 29. Aug. 1920, abends 8 Ubr im Vereinslokal J. C. Flöck.

Feier des 84. Stiftungsfestes

Monzert und Ball.

Die Herren Ehren- und inaktiven Mitglieder und deren Familien sind zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Eistrittspreis für Nichtmitglieder : Herren 5 M. Damen 2 M.

Tanz frei: Getränke nach Belieben. Der Vorstand.

Evgl. Franenverein Bad Ems. Countag, den 29. Mug., abends 8 Uhr Mitglieder : Berfamminna Bortrag bes Blarrers tic. Freienius: "bat bie evang. Rirche noch eine Bebeutung fur bas Staate u. Bolfeleben?"

Gymnafium u. Realprogymnafium gu Oberlahuftein,

Das Winterhalbjahr beginnt am 14. Sept. Oberlahnftein. ben 18. Anguft 1920.

Gebeimrat Colandt.

Lichtspiel-Theater Marktplatz IDIEZ Marktplatz

Samstag :-: Sonntag :-: Montag 4 Uhr 8 Uhr

Monumenta!film mit Leontine Kühnberg in der Hauptrolle.

Ein ergreif, indisches Drama von Leidenschaft und Treue in 6 großen Akten.

Modernes-Theater

Hof you Holland DIES Hof you Holland Samstag :-: Bountag :-: Montag 4 Uhr 8 Uhr 8 Uhr

DiePuppe

Eine lustige Geschichte aus einer Spielzeugschachtel in 4 Akten Hauptdarstellerin Ossi Oswalda Ferner

Der Sonnenspiegel. Indisches Drama in 4 Akten.

Senning pacamittag 24, Uhr :: Jugendvorstellung !: Eintritt Mk. 1,50

Um Platz zu schaffen für andere Artikel, verkaufe einen Posten Lederwaren so lange der Vorrat reicht weit unter hentigen Einkaufspreisen,

Damen-	u. Herren-Porten	onales	1
Serie 1	p. S		幅
. 2		2	-
3	11	., 2.50	器
	Zigarren-Etuis		廳
4		2.50	100
" 5 " 6		3.50	
, 6	11	7.50	- 15
7	11	, 12 -	186
Barrie.	Brieftaschen		- 63
., 8		1.50	
	Geldbeutel auch		826
f.'	labaksbeutel geeign	et	. 2
,, 9	11	., 2.50	

Verschiedene Taschen-Teiletten p, Stek. 1 .-Serie 10 Damen-Handtaschen 11 3.50 Schulranzen in Zellulose-Stoff Leder-Brustbeutei -.50Uhrenarmbänder Wickelgamaschen aus Cellulose-Stoff Paar 2.50

Leder- und Schuhwarenhaus

Marktplatz 8 :-: Fernsprecher 275

Für unser Kinderheim Langau zum sofortigen Eintritt

im Kochen erfahrene Frau od. älteres Fräulein und einige Küchenmädchen

gesucht. Meldung bei der Direktion der

Erziehungs- u. Pfegeanstalt Scheuern bei Nassau a. d. Lahn.

Die Jahnpflege nach jahnärztl. Porschrift: Zabnpulver Pa nur echt mit Ra-121. 23 menszug Bahn-arzt P. Bahr. Zabnyasta Blendend weiße, schone, gefunde Bahne!

In Laugewiefen in ber Ctabt-Mpothete. Bu Bad Ems in ber Drogerie von Ming. Roth.

Klosettpapier in Rollen u Bafeten

(nicht unter 25 Sid.) Papierservietten

(nicht unter 500 Std.) fofort ab Lager lieferbar. Julius Bindel Cohne, Bapiergroßbblg.

Bad Dürtheim, Rheinpfalg Bauschule Rawtede in Oidenbars Meister- und Polierkurse. Eintritt August, Oktober Jan. Ausführliches Programu 2 M.

Ausgekämmte de se se n. C kauft

Frau Ad. Merkel Ww., Diez. Rur Upotheter Brunnere

Tabakbeize verleibt feibngebautem Tabat, fowie jeb. Erfat fft. Arom u Bobl eichm Bu haben: 2. Bimmermann'iche Apothete, Polyappel. M. Mull, Samenbolg., Dies

Wer bertauftfein Dans en mit gut. Gefchaft ober fonft guoft. Grundftude ? Bir fuchen fur japlieiche Raufer Objette aller Arten. Angebote bireft von Gelbitvertäufern erbeten an ben Grundftuds . Offerten. Berlag, Frantfurt a.M., Schillerhof

Mitesser Bidel und andere Dautun reinigfeiten befeit. über Racht

: CEFIGOL: Muein bit: 60. Beroid, Ragenelnbogen. It Mertet Bive, Dies. Rraftig gebauter 2876

Biegenbod 41/s Monat alt ju verfauf. Mug. Crecelius, Oberneifen.

Wirtsdalterin

ober tucht hausmabden für fleinen haushalt jum balb. Gintritt gefucht. Rab ber Beichafteit. 2 2371 2387 Be tauferin fucht

Rost and Logis Offert unt. 21. D. an bie Beichafteft.

Berloren am Sonntag eine rot 'e'b. Biptetmute. Abjugeben

Bittoria Mace 3, Ems.

Danksagung

Wir danken herzlich für die i erwiesene Anteilnahme an unser schweren Verluste, sowie für die za reichen Blumenspenden.

Geschwister Ilgen

gegn

ben.

nicht

hero

ber

feta

はない

ab fr

14

TI

Dörnberg, den 25. August 1931

Emser Lichtspielhan Römerftr. 62 Central-Sotel

Seute abend neuce Brogramm, 8-16

Menfchen in Retten Drama in & Alten mit "Friedrich Belenis" im ein 3-att. Luftfpiel.

Bekanntmachung Freitag, den 27. Aug., nachm. 5 Um

auf dem Güterbahnhof Ems ein Waggon Kartoffeli

9200 kg., öffentlich meistbietend gegen m Barzahlung verkauft.

Bad Ems, den 26. Aug. 1920. Güterabfertigung

voraussichtlich Samstag eintreffend, per Zu am Bahnhof Ems. Bestellungen nimmt es

Oppenheimer, Bad E

Motung! ariegebeichadigte.

Rarioffelbefiellung. Gintragen in die Lifte bei : 1. Georg Dies, Markifir. od. 2. B Kaffine, Raihaus, 3. Frau Strube, Gintracht*g Gerdinand, Emfer-

butte Die Beftellungen muffen bis foateftens 1. Geptember erfolgt fein.

Ditglieber ober beren Un geborigen, bie bei ber Ritteffelernie belien wollen, mollen, to nen fich an benfetb. Stellen unter Angabe ber Lobuforbernng melben.

Bu verkaufen: Tenniefchläger, 1 Striffall-

fuchenplatte, . ti. Brodhaustono. Ber une mehr. Riften. Rab. Geichaftoft. 2:83

Wir fuchen für tauftuftige Rapitaliften verlänfliche Banier jeber Ert und erbitten Angebote von Gelbfteigentumern. Grundfinde - Offerten. Berlag, Grauffurt a D., Editte b f

Möblierte Wohnung

3 Bimmer, 2 Betten, Ruche und Bubeb'r für langere Beit gu mieten gefudit. Dif unt G. 24 an bie Geld.

Möbliertes Zimmer

mit Rüchenbenutung bon frang. Chepaar ju mieten gefucht. Offerten unt. 6.45 an bie Befc.

Gin großes numöbl. Zimmer

an nur beff. Dame ob Berrn gu vermiet. Rab. Geich.

2setloren

mifchen Babeanftalt unb hauptbahnhof gold. Man-fmettentnopf. Geg. hobe Belohn. abzugeben 2870 Bittoria Hace 17, Gms.

Derka Gin Colafsimu aus Bett mit & Roghaarmatr. 28 Maxmorpl u Spie tifch 3 Stuble, neues Rollpult.

Richt Radi Sab Ent Grangelifde. Sonntag, 29 13. nad Erin

Biarifine Borm. 10 Uhr: DE 3m Gemeindefaal, fdluß an ben Get Ronnituierung be gruppe bes Gn Mitifionenereins

Borm. 10 Ubr: 5 Ropferwann Text: Jatob. 3. 12 Lieber: 31, 200, 8. Im Gemeindeles Berfamml, d Fruit Mintebantlungen: 6 Grmme.

Sonntag, ben 29 Sountag, een

13. Sountag nad in

Borm 19/2 Uhet

Lexi: 2. Sam

Rollette für be

Bestele bei Bestele Rachm. 2 litr: 0

Dies Spangetifde Sonntag, 29. 3. Conning nad Sultan Aboly

Born. 8 Uhr: gottebbienft: Schwarz Born. 10 Uhr: Deitenbed von b. Dodit. Die Orgelbulet

Ricchenfammiung Guftav Abolt-Bert Radym 3 Uhr: Bei

Jor. Gotteble Freitag abend 7,00 Samstag morgen 7,00 Samstag nachm. Camstag abend 8,00